

# Das Glossar

## Webdesign von A-Z

Wir wissen, dass wir in diesem Buch mit so manchem Fachwort um uns geworfen haben, und auch wenn es unser Ziel war, die Sprache möglichst einfach und verständlich zu halten, so erschien es uns im Interesse der flüssigen Lesbarkeit nicht an jeder Stelle sinnvoll, alle Erklärungen direkt zur Verfügung zu stellen. Stattdessen haben wir uns dafür entschieden, Ihnen ein Verzeichnis aller wichtigen Begriffe rund ums Thema Internet und Webdesign zur Verfügung zu stellen, in dem Sie jederzeit nachschauen können, wenn mal ein Begriff unklar ist.

Natürlich kann man ganze Lexika mit Internetbegriffen füllen. Es ist unmöglich, jeden eventuell problematischen Begriff am Ende des Buches in einem schmalen Anhang zu klären. Wir hoffen dennoch, dass Sie im Zweifelsfall hier fündig werden. Wir möchten Sie aber auch ermutigen, wenn ein fraglicher Begriff hier nicht auftaucht, die wunderbare weite Welt des Internets selbst zu nutzen und z. B. bei Google (siehe Seite 367) nach einer Definition zu suchen. Sie werden sehen: Es gibt fast nichts, was das Internet nicht weiß.

**Affiliate-Programm**

Ein Affiliate-Programm (gelegentlich auch als Partnerprogramm bezeichnet) bietet die Möglichkeit für Kunden einer Firma, selbst Kunden zu vermitteln und dafür eine Provision zu kassieren. Der klassische Fall ist dabei ein Banner, auf das der Besucher einer Website klickt und dadurch auf die Website eines Verkäufers geleitet wird. Wenn er dort einkauft, bekommt der Banner-Betreiber Geld oder Gutscheine nach Höhe des Einkaufswerts.

**App**

App ist kurz für Application, also Anwendung. Hierbei handelt es sich um kleine, spezialisierte Programme, die vor allem von Smartphones oder Tablet-PCs verwendet werden.

**Blog**

Blog ist die Abkürzung für Weblog (Netz-Fahrtenbuch), eine Art öffentliches Tagebuch im Internet. Neben unzähligen privaten Blogs erfreuen sich vor allem Blogs, die sich mit bestimmten Themen (z. B. Rechtsfragen) beschäftigen, großer Beliebtheit. Auch viele Firmen haben ein eigenes Blog, in dem sie persönliche Einblicke in den Arbeitsalltag geben. Es gibt keine vorgeschriebene Struktur für ein Blog. In der Regel sind die Einträge aber chronologisch geordnet und bestimmten Themengebieten durch sogenannte Tags zugeordnet.

**Browser**

Ein Browser (auch Webbrowser oder Internetbrowser genannt) ist ein Computerprogramm zur Darstellung von Internetseiten. Typische bekannte Internetbrowser sind Internet Explorer, Google Chrome, Mozilla Firefox, Safari oder Opera. MAGIX Web Designer kann all diese Browser (wenn sie auf Ihrem System installiert sind) direkt für die Vorschau von Webseiten (siehe Seite 55) verwenden.

**Captcha**

Captcha oder CAPTCHA steht für „Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart“ (zu deutsch: vollautomatischer öffentlicher Turing-Test, um Computer und Menschen voneinander zu unterscheiden). Ein Turing-Test ist ein 1950 vom Mathematiker Alan Turing entwickelter Test, mit dem festgestellt werden kann, ob ein nicht-präsenter Kommunikationspartner ein Mensch oder eine Maschine ist.

Beim Captcha handelt es sich um ein kleines Bild, auf dem Wörter oder Zeichenfolgen stehen, die nur Menschen identifizieren können. Die Zeichen müssen z. B. eingegeben werden, bevor ein Formular abgeschickt werden kann. Das Captcha dient vor allem zur Reduzierung von Spam, der entsteht, wenn automatische Computer, sogenannte Bots, das Internet nach Formularen absuchen, um Werbung zu platzieren.

**Chrome**

Chrome ist ein Browser (siehe Seite 364) von Google. Chrome ist im Gegensatz zu den meisten anderen relativ jung und erfreut sich vor allem aufgrund seines schlanken Designs wachsender Beliebtheit.

**Cloud**

Das Wort „Cloud“ (zu deutsch: Wolke) bezieht sich auf den Begriff des „Cloud Computing“ (Rechnerwolke). Damit ist im Prinzip gemeint, dass Anwendungen oder Services nicht mehr stationär auf einem Computer betrieben werden, sondern im Internet auf einem speziell dafür zur Verfügung gestellten Server. Der Vorteil der Cloud ist, dass im Prinzip von jedem Computer mit Internetzugang auf sie zugegriffen werden kann. Ein Beispiel für einen Cloud-Service ist das mufin.drive des mufin Players. Hier können Sie Musik ablegen, die Sie dann sowohl von Ihrem heimischen PC als auch vom Laptop oder Smartphone aus erreichen und abspielen können.

**Cookie**

Ein Cookie (deutsch: „Keks“) ist eine kleine Datei, die von einer Website auf dem Computer eines Besuchers gespeichert wird. Sie dient z. B. dazu, den Nutzernamen eines Kunden zu speichern oder Suchergebnisse zu archivieren. Internetbrowser bieten meistens die Möglichkeit, Cookies abzuschalten. Bei einigen Websites, die einen Login erfordern, führt dies jedoch dazu, dass man sie nicht mehr richtig nutzen kann.

**Creative Commons**

Creative Commons (oft kurz „cc“, zu deutsch etwa: „Kreatives Allgemeingut“) ist ein spezielles Lizenzmodell, das sich als Gegenentwurf zu kommerziellen Urheberrechtsmodellen im Internet entwickelt hat. Werke, also Texte, Videos, Musik oder Fotos, die unter einer Creative-Commons-Lizenz ins Internet gestellt werden, können in der Regel frei verwendet werden, d. h. es fallen keine Lizenzgebühren an und es muss keine separate Erlaubnis vom Urheber eingeholt werden. Meistens gibt es Ergänzungen zur Creative-Commons-Lizenz, wie etwa, dass der Urheber genannt werden muss oder dass die Nutzung auf nichtkommerzielle Zwecke beschränkt ist. Für weitere Informationen zu diesem Thema und zu den verschiedenen Lizenzmodellen googeln Sie am besten nach „Creative Commons“.

**Domain**

Eine Domain ist die Internetadresse einer Website. Sie besteht aus dem Namen des Internetprotokolls (i. d. R. http://), dem PC- oder Netzwerknamen (z. B. www), der Second-Level Domain (z. B. magix) und der Top-Level Domain (z. B. .de, .com...).

Zusammengesetzt also: protokoll://netzwerkname.second-level domain.top-level domain → http://www.magix.de

Domains werden vom sogenannten NIC (Network Information Center) eines Landes vergeben. In Deutschland ist das DENIC für die Vergabe von Domains verantwortlich. Sie müssen in der Regel nicht mit dem NIC selbst in Kontakt treten. Wenn Sie z. B. eine Domain bei MAGIX unter [www.magix-online.com](http://www.magix-online.com) registrieren, übernimmt MAGIX alle Formalitäten für Sie.

### **Domainumzug**

Falls Sie eine Domain haben, können Sie von Ihrem bisherigen Provider zu einem anderen Provider umziehen. Unter [www.magix-online.com](http://www.magix-online.com) bietet MAGIX einen Domainumzug-Service für Kunden, die ihre Domain von MAGIX beziehen möchten.

### **DPI**

dpi steht für Dots per Inch (Punkte pro Zoll) und ist streng genommen eine Einheit für die Auflösung von Drucksachen. Im allgemeinen Sprachgebrauch ist der Begriff aber gleichbedeutend mit PPI (Pixel pro Inch/Zoll) und bezeichnet nicht nur, wie viele Punkte ein Drucker auf einen Zoll (ungefähr 2,54 cm) setzt, sondern auch, wie viele Pixel ein Wiedergabegerät (z. B. Computermonitor) pro Zoll darstellt. Von der dpi-Zahl eines Geräts hängt beispielsweise ab, wie groß ein Objekt mit einer bestimmten Pixelzahl dargestellt wird. Bei Windows-Systemen sind 96 dpi meist Standardauflösung.

### **eCommerce**

eCommerce ist die allgemeine Bezeichnung für den elektronischen Handel im Internet. Darunter fallen zum Beispiel Webshops und Bezahlsysteme.

### **E-Mail**

E-Mail (kurz für „Electronic Mail“ – elektronische Post) ist heutzutage eine der verbreitetsten Kommunikationsformen. Mithilfe eines E-Mail-Programms oder über Webmail (siehe Seite 374) lassen sich Nachrichten an einzelne Personen oder Personengruppen verschicken. Diese Nachrichten können auch Anhänge wie Dokumente, Musik- oder Videodateien enthalten. Anwender sollten allerdings ein Anti-Viren-Programm installiert haben, um zu vermeiden, dass sich hinter einem vermeintlich sicheren Anhang ein schädliches Programm befindet.

### **Embed-Code**

Embed-Code (deutsch: „Einbett-Code“) bezeichnet einen speziellen HTML-Code, mit dem externe Inhalte in die eigene Website eingebunden werden können. Die meisten Seiten, die Inhalte zum Einbinden (z. B. Widgets für YouTube-Videos) anbieten, liefern den Embed-Code direkt mit, der dann einfach nur in MAGIX Web Designer eingefügt werden muss (siehe Seite 259).

**Emoticon**

Emoticons, umgangssprachlich auch Smileys genannt, sind Zeichenfolgen, die das menschliche Gesicht nachbilden. Beispiele dafür sind :-) (lachender Smiley), ;-) (augenzwinkernder Smiley) oder :-( (trauriger Smiley). Um sie zu erkennen, muss man den Kopf um 90° nach links drehen. Im Internet sind Emoticons Teil des persönlichen Meinungsaustauschs, da sie schnell verschiedene Stimmungen oder Konnotationen transportieren können. Eine um einen augenzwinkernden Smiley ergänzte Aussage zeigt z. B. schnell, dass der Schreiber das eben Geschriebene nicht ganz so ernst meint. In offiziellen Texten haben Emoticons allerdings nichts verloren, sie sind eher so etwas wie die Umgangssprache des Web.

**Facebook**

Facebook ist ein für Nutzer kostenloses, weltweites soziales Netzwerk. Es bietet Seiten sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen, Künstler, Sportler, Parteien, Firmen und andere Organisationen. Privatpersonen nutzen es hauptsächlich, um mit überall auf der Welt verstreuten Bekannten und Freunden in Kontakt zu bleiben. Unternehmen und andere Organisationen nutzen Facebook, um direkten Kontakt zu Kunden oder Interessierten zu pflegen. MAGIX Web Designer bietet z. B. über seine Widgets die Möglichkeit (siehe Seite 252), Facebook in die eigene Website zu integrieren.

**Favicon**

Ein Favicon (kurz für „favourite icon“ – „Lieblingssymbol“) ist ein kleines Symbol, das im Webbrowser vor dem Website-Titel angezeigt wird.

**Firefox**

Ein Browser (siehe Seite 364) von Mozilla. Der Firefox ist einer der bekanntesten Browser und ist vor allem deshalb beliebt, weil er durch sogenannte Add-ons sehr stark den Bedürfnissen des Benutzers angepasst werden kann.

**Frame**

Frame (deutsch: „Rahmen“) bezeichnet ein einzelnes Bild und ist die kleinste Einheit in Videos und Animationen. Ein normales Video enthält in der Regel zwischen 24 und 30 Frames pro Sekunde (fps). Durch das schnelle Abspielen der Frames wird der Eindruck einer flüssigen Bewegung in Filmen überhaupt erst möglich.

**FTP**

FTP steht für „File Transfer Protocol“ (Dateiübertragungsprotokoll) und ist eine der gängigsten Techniken, um Dateien auf einen Webserver zu übertragen. Sie benötigen in der Regel ein FTP-Programm wie z. B. das kostenlose Filezilla, um sich auf einen FTP-Server zu verbinden und Ihre Dateien hochzuladen.

**Google**

Google ist ein weltweites IT-Unternehmen. Das bekannteste Produkt ist die gleichnamige Suchmaschine unter [www.google.com](http://www.google.com). Außerdem bietet das Unternehmen unter anderem einen E-Mail-Service (Google Mail), ein soziales Netzwerk (Google+), eine Landkartenseite (Google Maps) und das gerade für Smartphones sehr beliebte Android-Betriebssystem.

**Google Analytics**

Google Analytics (siehe Seite 352) ist ein Analysedienst für Zugriffszahlen auf Websites, den die Firma Google zur Verfügung stellt. Er bietet verschiedene Daten, wie z. B. die Herkunft der Besucher, die Verweildauer auf der Seite usw.

**Google Maps**

Google Maps ist ein Online-Dienst von Google, bei dem sich Straßen- und Landkarten sowie Satellitenaufnahmen der ganzen Welt aufrufen und in verschiedenen Zoomstufen anzeigen lassen. Website-Betreiber nutzen diesen Dienst z. B., um die Anfahrt zum präsentierten Unternehmen darzustellen.

**Homepage**

Die Homepage ist in der Regel die Startseite einer Website. Die Seite hat gerade auf englischsprachigen Websites oft den Namen „home“. Im Deutschen wird Homepage allerdings oft auch synonym mit dem Wort „Website“ verwendet.

**Hosten**

„Hosten“ kommt vom englischen Wort Host (zu deutsch: Gastgeber). Wenn ein Host (z. B. MAGIX Webhosting (siehe Seite 146)) einem Kunden Webespace auf einem Server zur Verfügung stellt, um seine Website zu veröffentlichen, so spricht man davon, dass dieser Host die Website des Kunden hostet.

**HTML**

HTML steht für „Hypertext Markup Language“ (Hypertext Auszeichnungssprache) und ist die wichtigste Programmiersprache (oder Auszeichnungssprache) im Internet. HTML-Seiten bestehen in der Regel aus einem Head-Bereich, der übergeordnete Informationen enthält, die nicht angezeigt werden, und einem Body-Bereich, in dem sich der eigentliche Seitentext sowie Formatierungsanweisungen befinden. Die Generierung von HTML geschieht in MAGIX Web Designer automatisch. HTML-Code wird in der Regel nur dann per Hand eingetragen, wenn er z. B. für einen Platzhalter (siehe Seite 264) von einer externen Quelle generiert wird.

**HTTP**

HTTP steht für Hypertext Transfer Protocol (Hypertext-Übertragungsprotokoll) und ist eine Technologie, um Webseiten im Internet vom Webserver (siehe Seite 374) zum Browser (siehe Seite 364) zu übertragen. Im Browser steht daher vor jeder Internetadresse immer das Kürzel **http://**, welches automatisch gesetzt wird und somit nicht bei Eingabe von Internetadressen mit eingegeben werden muss.

**HTTPS**

HTTPS ist eine Sonderform von HTTP. Das S steht für „Secure“, also „sicher“. Vor allem bei Zahlungsvorgängen im Internet sollte immer eine HTTPS-Verbindung verwendet werden, da nur diese garantiert, dass Kreditkarten- oder Kontodaten verschlüsselt übergeben werden. Im Webbrowser erkennen Sie normalerweise am „https“ vor der Internetadresse, dass Sie sicher surfen.

**Hyperlink**

siehe Link (siehe Seite 370)

**IMAP**

IMAP steht für Internet Message Access Protocol (Internet-Nachrichtenzugriffsprotokoll) und ist ein Verfahren zum Empfangen von E-Mails.

**Internet Explorer**

Der Internet Explorer ist ein Browser (siehe Seite 364) von Microsoft, der in der Regel auf allen Windows-Systemen vorinstalliert ist. Jede Website, die mit MAGIX Web Designer erstellt wird, sollte mindestens im Internet Explorer getestet werden, bevor sie veröffentlicht wird.

**IP-Adresse**

Das „IP“ in IP-Adresse steht für Internetprotokoll. Es handelt sich dabei um eine spezielle Adresse, die jedem Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, zugewiesen wird. Das heißt, dass ein Modem eine spezielle IP-Adresse hat, wenn es sich ins Internet einwählt. Mit diesem Modem können (z. B. per W-LAN) wiederum mehrere Computer verbunden werden, so dass mehrere Computer dieselbe IP-Adresse benutzen können. Die Zuweisung der IP-Adresse an Geräte erfolgt in der Regel automatisch vom Internetanbieter. Anhand der IP-Adresse sind Computer oder Computergruppen im Internet für Websites zwar identifizierbar, allerdings lediglich so, dass diese erkennen können, ob derselbe Nutzer erneut auf die Website zugreift.

**JavaScript**

JavaScript ist eine im Internet verbreitete Schriftsprache. Sie ermöglicht verschiedene zusätzliche Funktionen, die mit HTML allein nicht möglich wären. So können zum Beispiel schon bei der Eingabe von Daten in Formulare Überprüfungen stattfinden, ob die Daten zulässig sind (beispielsweise bei der irrtümlichen Eingabe eines Buchstabens in einem Zahlenfeld). Der Nachteil ist, dass über JavaScript mehr Zugriffe auf den Rechner eines Benutzers erfolgen. Deshalb bieten die meisten

Webbrowser die Option, JavaScript zu deaktivieren. Solange Sie sich aber auf Ihnen bekannten, vertrauenswürdigen Websites befinden, haben Sie von JavaScript wenig zu befürchten.

### **Link**

Links (auch Hyperlinks oder Verlinkungen) sind Verweise auf andere Websites bzw. Dokumente im Internet (oder in anderen Computer-Netzwerken). Sie bilden die Basis des „World Wide Web“ (WWW), da durch Links überhaupt erst die Vernetzung bzw. Verlinkung zwischen den Milliarden von Websites möglich ist.

### **magix.info**

magix.info ist die Multimedia Community von MAGIX. Sie können hier Videos, Fotos und Musik präsentieren, Schulungskurse zu verschiedenen Multimedia-Themen buchen, online mit anderen Nutzern von MAGIX-Programmen diskutieren und vieles mehr. Die Website ist einfach unter [www.magix.info](http://www.magix.info) erreichbar.

### **Netbook**

Netbooks sind sehr kleine, speziell auf das Surfen im Internet optimierte Notebooks. Sie haben in der Regel kein optisches Laufwerk (also kein CD-/DVD-Laufwerk) und sind im Vergleich zu richtigen Laptops eher leistungsschwach. Ihr Bildschirm ist meistens 1.024 Pixel breit, weswegen die meisten Websites eine Breite von ca. 960 Pixeln haben.

### **Offline**

Offline (deutsch „nicht angeschlossen“) ist die allgemein übliche Bezeichnung für Dinge, die nicht im Internet stattfinden oder liegen. Eine Offline-Registrierung z. B. wäre eine Registrierung, die nicht im Internet (sondern z. B. über Telefon) stattfindet. In MAGIX Web Designer arbeiten Sie auch die meiste Zeit offline. D. h. Sie müssen nicht mit dem Internet verbunden sein, um eine Website zu erstellen. Lediglich zur Verwendung von Widgets und zum Hochladen Ihrer Website auf einen Webserver muss Ihr Computer online sein.

### **Online**

Online (deutsch „angeschlossen“) ist die allgemein übliche Bezeichnung für Dinge, die im Internet stattfinden oder liegen. Eine Online-Registrierung z. B. wäre analog zur Offline-Registrierung eine Registrierung, die im Internet stattfindet. Dafür muss ein Computer mit dem Internet verbunden sein (also „online“ sein). Nach dem Veröffentlichen Ihrer Website aus MAGIX Web Designer ist Ihre Website online, liegt also im Internet und ist von jedem mit dem Internet verbundenen Computer aus abrufbar.

**Opera**

Opera ist ein kostenloser Browser (siehe Seite 364). Er ist sowohl für Windows, Mac OS und Linux verfügbar.

**PayPal**

PayPal (siehe Seite 336) ist ein Online-Bezahldienst. Per PayPal kann jeder Nutzer Geld von seinem eigenen Bankkonto an jeden Nutzer von PayPal schicken, der wiederum das Geld auf sein eigenes Bankkonto überweisen kann. PayPal berechnet hierfür dem Empfänger Gebühren. Da es allerdings sehr stark verbreitet ist und von entsprechend vielen Nutzern genutzt wird, ist PayPal eine Methode, die von den meisten Online-Händlern angeboten wird.

**Pixel**

Pixel, oder Bildpunkte, sind eine grafische Einheit bei Fotos und Bildschirmen. Sie sind jeweils ein Punkt in einer bestimmten Farbe, die zusammengenommen ein Bild ergeben. Ein Bildschirm mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixeln hat also z. B. 1.024 Pixelspalten und 768 Pixelreihen, insgesamt also 786.432 Pixel.

**POP3**

Steht für „Post Office Protocol“ – etwa Postamt-Protokoll – (Version 3) und ist eine Technologie zum Empfang von E-Mails, welche in gängigen E-Mail-Programmen genutzt wird (z. B. Outlook Express). Durch POP3 werden E-Mails vom E-Mail-Server Ihres Providers abgeholt und in Ihr E-Mail-Programm geladen.

**Popup**

Ein Popup ist ein Element einer Webseite, das entweder beim Fahren mit der Maus über ein Objekt oder beim Anklicken eines Objekts erscheint. In MAGIX Web Designer unterscheidet man zwischen Popup-Fotos, Popup-Ebenen und den MouseOver-Effekten.

**Provider**

Ein Provider oder auch ISP (Internet Service Provider) ist ein Anbieter von Internet-Dienstleistungen wie z. B. Webhosting oder Domains (DNS). Wenn Sie Ihre Website auf den Servern von MAGIX unter [www.magix-online.com](http://www.magix-online.com) veröffentlichen, ist MAGIX der Provider.

**RSS**

RSS steht für „Really Simple Syndication“ (Sehr einfache Verbreitung) und ist ein Format zur standardisierten Verteilung von Inhalten. Am bekanntesten sind RSS-Feeds, die sich mit einem RSS-Reader lesen lassen (z. B. Google Reader). Hierbei kann es sich um eine Liste aller neuen Artikel einer Seite handeln. Der RSS-Feed zeigt dabei je nach Einstellung die Schlagzeilen oder auch ganze Artikel an. In MAGIX Web Designer gibt es in der Design-Galerie das Widget **WEBRSS (SEITENELEMENTE > WEITERE WIDGETS)**, mit dem Sie Ihre eigenen RSS-Feeds erstellen können.

**Safari**

Ein Browser (siehe Seite 364) von Apple. Der ursprünglich für die Mac-OS-Betriebssysteme von Apple entwickelte Browser ist auch für Microsoft-Windows-Betriebssysteme kostenfrei erhältlich. Da Safari auf nahezu allen Apple-Computern verwendet wird, sollten Sie Ihre Websites immer auch auf diesem Browser testen.

**Sitemap**

Eine Sitemap (deutsch etwa „Website-Karte“) ist eine hierarchische Darstellung der Seitenstruktur. Diese kann in Form einer eigenen Verlinkung in der Website direkt abrufbar sein oder nur als Datei auf dem Server hinterlegt werden, damit sie von einer Suchmaschine ausgelesen werden kann (siehe Seite 349). Natürlich kann eine Sitemap auch schon vor dem Erstellen einer Website dabei helfen, die einzelnen Seiten zu planen (siehe Seite 65).

**Smartphone**

Smartphones sind zunächst einmal Mobiltelefone. Im Gegensatz zum klassischen Handy bieten sie allerdings viele Funktionen, die man auch von herkömmlichen PCs kennt. Diese werden in der Regel über sogenannte Apps (siehe Seite 364) realisiert. Die meisten dieser Apps greifen auf das Internet zu. Neben dem klassischen Browser, mit dem Sie Websites anzeigen können, sind das z. B. spezielle Anwendungen für Facebook, Twitter oder auch einfach nur das Wetter in Ihrer Stadt.

Smartphones haben meist relativ kleine Bildschirme. Eine für Smartphones optimierte Website sollte daher eine Breite von 640 Pixeln nicht überschreiten.

**SMTP**

Steht für Simple Mail Transfer Protocol („Einfaches Postübertragungs-Protokoll“) und ermöglicht den Austausch von E-Mails in Computernetzwerken.

**Subdomain**

Eine Subdomain ist ein spezieller Unterbereich einer Domain (siehe Seite 365). Die jeweilige Subdomain wird vor den Domainnamen geschrieben. Im Fall MAGIX lautet die Domain: „http://www.magix.com“, die Subdomain des Affiliate-Programms ist „affiliate“, so dass man dieses unter „http://affiliate.magix.com“ findet. Zu jeder Domain können beliebig viele Subdomains existieren.

**Tablet-PC**

Ein Tablet-PC ist ein Computer, der lediglich aus einem Bildschirm besteht. Dieser Bildschirm ist ein sogenannter Touchscreen, d. h. er kann durch Drücken auf den Bildschirm bedient werden. Die bekanntesten Tablet-PCs sind Apples iPad oder das Samsung Galaxy Tab.

**Teasertext**

Ein Teasertext (oder einfach nur Teaser) ist ein kurzer Abriss, der auf einen längeren Artikel hinweist. Manchmal handelt es sich bei Teasertexten lediglich um den ersten Absatz eines längeren Textes, der auf der Startseite einer Website zu finden ist. Am Ende dessen steht üblicherweise ein Link auf den Haupttext.

**Top-Level-Domain**

Die Top-Level-Domain (TLD) steht – durch einen Punkt getrennt – immer am Ende einer Internetadresse (z. B. „<http://www.magix.com>“ – hier ist .com die Top-Level Domain). Dazu zählen z. B. die Länder-Top-Level-Domains wie .de, .us, .co.uk, aber auch so genannte Generic-Top-Level-Domains wie .com, .net, .org, .biz und so weiter.

**Traffic**

Traffic (Datenverkehr) entsteht, sobald Daten durchs Internet bewegt werden, z. B. indem Sie selbst Dateien hoch- oder runterladen, aber auch, wenn jemand anderes Ihre Website aufruft. Die meisten Anbieter von Webspaces haben eine bestimmte Traffic- oder Volumenbeschränkung.

**Twitter**

Twitter ist ein Kurznachrichtendienst, der über [www.twitter.com](http://www.twitter.com) erreicht werden kann. Auf Twitter kann jeder registrierte Benutzer Nachrichten mit 140 Zeichen Länge verfassen und weltweit veröffentlichen. Man kann den Nachrichten von anderen Benutzern folgen und bekommt diese dann in seinem eigenen Twitter-Konto, nachdem man sich angemeldet hat, angezeigt. Natürlich können auch andere Nutzer einem selbst folgen.

Um die 140 Zeichen effektiver nutzen zu können, gibt es zahlreiche Dienste, die längere Nachrichten oder Bilder mit einer kurzen URL verlinken. Außerdem erfreuen sich sogenannte URL-Shortener bei Twitter-Anwendern großer Beliebtheit.

**URL**

URL steht für „Uniform Resource Locator“ (deutsch etwa „einheitlicher Quellensucher“) und beschreibt, wo sich eine Quelle (z. B. eine Website) im Internet befindet. Auch die Adresse oder Pfadangabe des Speicherorts einer Datei auf Ihrem PC wird als URL bezeichnet.

Oft wird der Begriff „URL“ auch für den Begriff „Domain“ genutzt. So lautet die URL der MAGIX-Website <http://www.magix.com>

**URL-Shortener**

URL-Shortener sind Dienste, die eine lange Internetadresse in eine kurze verwandeln und von dieser kurzen auf die lange weiterleiten. Dies ist vor allem bei Diensten wie Twitter, das nur 140 Zeichen lange Nachrichten erlaubt, sehr praktisch. Ein bekannter URL-Shortener ist bit.ly, aber auch z. B. Google (siehe Seite 367) hat mit goo.gl seinen eigenen Dienst zum Verkürzen von URLs.

**Vimeo**

Vimeo ist eine Videoplattform im Internet. Im Gegensatz zu YouTube, das größtenteils Quelle für jede Art von Videos ist, wendet sich Vimeo eher an richtige Filmer.

**Webhosting**

Webhosting bedeutet, dass ein Internetdienstleister seinen Kunden Domains und Webspace für eigene Websites zur Verfügung stellt. Mit dem MAGIX Hosting Service bietet MAGIX seinen Kunden unter [www.magix-online.com](http://www.magix-online.com) Webhosting an.

**Webmail**

Webmail ermöglicht Kunden, Ihre E-Mail-Postfächer direkt online ohne eine auf dem PC installierte E-Mail-Software abzurufen. Ebenso können E-Mails gesendet werden. Kunden des MAGIX Hosting Service können dazu MAGIX Webmail nutzen.

**Webmaster**

Ein Webmaster ist für die Administration und Pflege einer Website zuständig. Oftmals ist der Webmaster auch der Inhaber der Website inklusive der dazugehörigen Domain. Wenn Sie die zahlreichen Schritte in diesem Buch befolgt haben, können Sie sich also als Webmaster Ihrer eigenen Website bezeichnen.

**Webseite**

Eine Webseite (auch Internetseite) ist ein Dokument, das mit einem Programm (zum Beispiel einem Browser) von einem Webserver abgerufen und auf einem Bildschirm dargestellt werden kann. Webseiten bestehen zumeist aus strukturiertem Text und Multimediaelementen wie Bildern oder Animationen. Jede Webseite ist über mindestens eine URL adressierbar. Viele einzelne Webseiten ergeben eine Website (s. u.).

**Webserver**

Als Webserver wird der Computer bezeichnet, auf dem ein Host alle Internetseiten speichert, und der täglich 24 Stunden am Netz zur Verfügung steht, damit auf diese Websites zugegriffen werden kann. In der Regel mieten Website-Betreiber Platz auf einem Server (Webspace) an, damit sie nicht selbst einen Server betreiben müssen.

**Website**

Streng genommen bedeutet Website (manchmal auch als Homepage bezeichnet) im Deutschen „Stelle im Netz“ und bezeichnet damit den Ort im Internet, an dem Ihre Webseiten liegen. Eine Website (auch Webangebot, Webauftritt, Webpräsenz) ist ein zusammenhängendes Online-Angebot, das zumeist aus mehreren Webseiten besteht. Eine Website zeichnet sich im Allgemeinen durch eine einheitliche Navigation und grafische Gestaltung aus. Der Kern von MAGIX Web Designer ist das Erstellen von Websites.

**Webspace**

Der Speicherplatz auf einem permanent erreichbaren Server im Internet wird als Webspace („Speicher im Netz“) bezeichnet. Bevor Sie eine Website im Internet veröffentlichen können, müssen Sie Webspace mieten. Bei MAGIX bekommen Sie unter [www.magix-online.com](http://www.magix-online.com) 500 MB gratis, also genug Platz, um eine normale Website hochzuladen.

**Widget**

Widgets sind kleine Anwendungen zur Anzeige bzw. Wiedergabe externer Inhalte, wie Videos, Musik oder auch Teile einer anderen Website. Sie werden in Webseiten eingebunden, sind also nicht komplett eigenständig. In MAGIX Web Designer gibt es sehr viele Widgets, die Sie über die Design-Galerie erreichen und einbinden können.

**WWW**

WWW steht für „World Wide Web“ („Weltweites Netz“) und ist der wohl am meisten genutzte Dienst des Internets. Im WWW werden mittels Browser (siehe Seite 364) Informationen über Webseiten dargestellt. Der Vorgang heißt dann umgangssprachlich „im Internet surfen“.

**Xara**

Xara ist eine englische Software-Entwicklungsfirma, die 2007 von MAGIX aufgekauft wurde. Die Technologie ihres professionellen Grafikprogramms Xara Designer Pro bildet die Grundlage für MAGIX Web Designer.

**YouTube**

YouTube ist eines der bekanntesten Videoportale im Internet. Es bietet neben der Möglichkeit, Videos für die breite Öffentlichkeit hochzuladen auch die Option, den Zugriff auf Personen zu beschränken, die man zu bestimmten Videos eingeladen hat. Viele MAGIX Programme wie z. B. Video deluxe bieten direkten Upload auf YouTube. Die Videos können in MAGIX Web Designer über ein Widget (siehe Seite 252) eingebunden werden.

**Zoom**

Zoom ist ein Begriff, der vor allem in der Fotografie und im Filmen bekannt ist. Er bezeichnet die Vergrößerung, meist mithilfe von Zoomobjektiven des Aufgenommenen. In MAGIX Web Designer hat Zoom drei Vorkommen oder Bedeutungen. Zum einen gibt es das Zoom-Werkzeug, mit dem sich der Arbeitsbereich vergrößern oder verkleinern lässt. Zum anderen gibt es verschiedene Widgets, die einen Foto-Zoom anbieten, bei dem Ausschnitte eines kleinen Fotos detailliert dargestellt werden. Und als drittes gibt es den inhaltsabhängigen Foto-Zoom, bei dem einzelne Inhalte eines Fotos im Verhältnis zu anderen Elementen vergrößert werden können.